

Engagiertes Kollegium - wie sich selbst schützen?

Beitrag von „krosseKrabbe“ vom 14. Juni 2014 22:25

Vielen Dank für eure Unterstützung! Ich hab zumindest schon eine Schule im Auge, da kenne ich die Schulleitung persönlich und kann schon mal anfragen.

Ich werde sicherlich nicht von heute auf morgen versetzt werden, aber es ist immerhin ein Lichtblick.

Zitat von Meike

"Horror! Ich kriege Aggressionen bei sowas. Ich habe schon Fortbildungen verlassen, weil man mich da derart infantilisieren wollte."

Mittlerweile habe ich gelernt mich zusammenzureißen. Es gab Tage, da hab ich mich in Grund und Boden geschämt, so peinlich war mir dieses ständige Geklatsche und Gesinge etc.

Aber es gibt Leute, die fahren da voll drauf ab. Und mir blieb nichts anderes übrig, als mitzumachen und meine Abneigung zu verbergen. Alles andere stieß auf Missgunst meiner Schulleitung und Kollegen. Also singe und klatsche ich brav mit.

Das schlimme daran ist, dass das Kollegium es toll findet und total ernst nimmt.

Man kann ja ab und an mal was ausprobieren, aber eben mit einer gewissen Distanz zur Sache. Hier findet eine Art Identifikation statt, die mich fremd schämen lässt.

Aber darüber brauch man nicht diskutieren. Der Eine mag es, der Andere nicht. Und ich finde man sollte nicht zu so etwas gezwungen werden.

Ich kann leider nicht aufstehen und gehen. Ich gebe zu, dass ich bei ganz peinlichen Aktionen dann schon mal auf dem Klo verschwunden bin. Tja, da geht's plötzlich den Lehrern nicht anders, als den Schülern. 😊